

# ABSCHIEDSWORTE

ZWEI JAHRE SIND VORBEI - EREIGNISREICHE JAHRE, DIE UNSER VORSITZTEAM VOR VIELE HERAUSFORDERUNGEN STELLTE. WER KONNTE VOR DER FUNKTIONSPERIODE AUCH MIT DEN SPEZIELLEN HERAUSFORDERUNG EINER PANDEMIE RECHNEN?

Text: Simon Malacek, David Schöggel, Carina Mazelle, Lia Magdalena Fink

Schon vor Beginn war mir durchaus bewusst, dass die Zeit als Vorsitzender sehr fordernd sein wird. Mit einigen Herausforderungen hätte ich aber vor gut zwei Jahren noch nicht gerechnet. Viele der geplanten Projekte wurde mit Beginn der Corona-Pandemie hinfällig und im Vordergrund stand plötzlich das Krisenmanagement: Die interne Umstellung der HTU Graz auf „Distance-Betrieb“ aber vor allem die Aufrechterhaltung des Lehr- und Prüfungsbetriebs an der TU Graz. Vieles ist hier nicht perfekt gelungen, trotzdem bin ich überzeugt, dass der Beitrag der HTU Graz hier sehr wichtig war, um die Studierendensicht einzubringen und auf unsere Forderungen Aufmerksam zu machen. Daher gilt mein besonderer Dank an alle Personen die mich in den letzten beiden Jahren unterstützt und begleitet haben, um gemeinsam als HTU Graz für die Studierenden da zu sein.



Simon Malacek

ALTER VORSITZ

Ich bin erst im September 2020 zum Vorsitzteam dazu gestoßen, aber in der kurzen Zeit, die ich dabei ware, habe ich sehr viel gelernt.

Was ich sehr schade fand, ist, dass ich das "normale" Arbeiten im Vorsitzteam nicht kennenlernen konnte. Als ich begann, gab es nur Online-Sitzungen, keine Feiern bei denen ich die Studienvertretungen treffen konnte, keine Weihnachtsfeier, kein normales HTU Seminar, kein Ball der Technik. Das ging uns allen ab, denn der soziale Austausch ist ein wichtiger Aspekt beim ehrenamtlichen Arbeiten! Aber trotzdem hat die Zusammenarbeit im Vorsitzteam gut funktioniert und wir konnten einiges umsetzen. Meine Schwerpunkte, mit denen ich mich befasst habe, sind die interne Organisation, damit alles reibungslos läuft, der regelmäßige HTU Newsletter, das neu Corporate Design und die Vernetzung der Referate und StVen untereinander.



Carina Mazelle

Tja, was kann man nach 4 Jahren voluntärer HTU Tätigkeiten zum Abschluss sagen? So viel gelernt, so viel Stress, so viel Verantwortung - würde ich alles wieder machen denn diese Jahre waren charakterbildender als alles davor. Vor allem bin ich ruhiger geworden. Klingt ein wenig nach Pensionist, ich weiß, aber leider zum Teil doch der Fall. Als ich als Vorsitzender der StV ET-TON angefangen habe war ich noch ein kleiner Revoluzzer! Alles wurde genau angeschaut und kontrolliert. Jedes Detail durchgekauft. So wurde sehr vieles gut, aber zu welchem Preis? Job, Uni, Familie und dann noch Teamleader, das kostet Nerven und ich habe gemerkt wie viel anders ich nach diesen ersten zwei Jahren schon geworden bin.

Nach weiteren zwei Jahren als erster Stellvertreter des HTU Vorsitzes, hat sich dieser Trend fortgesetzt. Ich bin ruhiger geworden, bedachter und berechnender. Denn nur eine kurze, klare und offene Kommunikation ermöglicht das schneller Erreichen der Ziele, auch wenn es manchmal unangenehm ist Schwächen aufzuzeigen. So wie man mit offener Kritik gut umgehen können muss und sich diese zu Herzen zu nimmt, so muss man auch lernen klare Kritik, die nicht durch die persönlichen Gefühle ins Negative verfärbt wird, auszuteilen. Denn nur so können Menschen in ihrer Position wachsen und sich gegenseitig vorantreiben. Und wir drei im Vorsitzteam sind um einiges gewachsen!

Vielen Dank liebe Kolleg\*innen und altes HTU Team die mich auf meiner Reise begleitet haben, für diesen persönlichen Wachstum bin ich euch unendlich dankbar und ist sehr viel mehr wert als es eine AE jemals hätte sein können, denn diese Erfahrungen nehme ich mit ins Leben.



David Schöggel

Hallo, ich bin Lia und war bis im September 2020 im Vorsitz. Ich habe mich 2019 dafür entschieden, um die Interessen und Bedürfnisse der Studierenden an der TU Graz so gut wie möglich zu vertreten können. Dabei war es mir auch immer wichtig Input von anderen Studierenden, sowie den Studienvertretungen zu erhalten, da diese direkt davon betroffen sind.



Lia Magdalena Fink